Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 6. Oktober 2025

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	**Annahme von Spenden;** **Genehmigung** **Beschluss (einstimmig):** **Der Annahme der Spenden wird gemäß Anlage zur Sitzungsvorlage zugestimmt.**
2.	**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH);** **Übernahme der MVZ KN GmbH** **Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):** **1. Der Kreistag stimmt der Übernahme der „Medizinisches Versorgungszentrum des Klinikums Konstanz GmbH“ als Tochterunternehmen der Klinikum Konstanz GmbH zum 1. Januar 2026 zu.** **2. Der Landkreis übernimmt die erforderliche Gewährträgerschaft bei der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg (ZVK) für die Mitarbeitenden der Medizinisches Versorgungszentrum des Klinikums Konstanz GmbH“.** **3. Die vorstehenden Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt der Bestätigung der Gesetzmäßigkeit (Beschlussziffer eins) beziehungsweise Genehmigung (Beschlussziffer zwei) des Regierungspräsidiums.**
3.	**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH);** **Antrag auf Planungsrate für den Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt** **Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):** **1. Der Landkreis Konstanz fördert mit einer Planungsrate von maximal 6 Mio. EUR die Planung des Krankenhausneubaus am Standort Singen Nordstadt der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH in den Jahren 2025 bis 2026 (jeweils maximal 3 Mio. EUR).** **2. Die Förderung erfolgt auf Grundlage des Betrauungsaktes vom 24. Juli 2018.** **3. Die Verwaltung wird ermächtigt die Auszahlungen nach entsprechendem Abruf zur Verfügung zu stellen. Die Auszahlung in Höhe von maximal 3 Mio. EUR in 2026 steht unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Ansatzes im Haushalt 2026 und der Genehmigung des Haushalts 2026 des Landkreises durch das Regierungspräsidium.** Hinweis: Kreisrat **Burchardt** bittet um eine langfristige Perspektive, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen auf den Haushalt über mehrere Jahrzehnte. Zudem soll transparent dargestellt werden, welche Fördermittel dem Landkreis tatsächlich zufließen, welche

	der GmbH zugutekommen und welcher Anteil voraussichtlich an den Landkreis weitergegeben wird. Der **Vorsitzende** sichert zu, die gewünschten Informationen bereitzustellen. Er weist darauf hin, dass es derzeit schwierig einzuschätzen sei, wie hoch der tatsächliche Mittelbedarf ausfallen werde, insbesondere in Bezug auf den zeitlichen Mittelabfluss und die Fördermittelzuflüsse. Die Planungen würden laufend aktualisiert; eine genauere Einschätzung könne voraussichtlich in den kommenden Wochen erfolgen.
4.	**Kreishaushalt - Budgetreste zum Jahresabschluss 2024;** **Beschlussfassung zu den Überträgen sowie den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen** **<u>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig, 1 Enthaltung):</u>** **1. Die Budgetüberträge aus 2024 in Höhe von** **1.640.900 EUR im Ergebnishaushalt und** **42.480.300 EUR im Finanzhaushalt** **Werden festgestellt und stehen im Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung** **2. Die zahlungswirksamen überplanmäßigen Aufwendungen des Teilhaushalts 2 in Höhe von rund 1,8 Mio. EUR werden anteilig durch Verbesserungen im Teilhaushalt 1 (Innere Verwaltung) und Teilhaushalt 6 (Allgemeine Finanzwirtschaft) gedeckt.** **Der zusätzliche Zuschuss in Höhe von 2 Mio. EUR an den GLKN wird mit 0,6 Mio. EUR anteilig über den Teilhaushalt 3 (Soziales und Gesundheit) gedeckt. Der weitere Deckungsbedarf in Höhe von 1,4 Mio. EUR wird über den Teilhaushalt 1 (Innere Verwaltung) bereitgestellt.** **Die zahlungswirksamen überplanmäßigen Aufwendungen des Teilhaushalts 5 in Höhe von rund 0,1 Mio. EUR werden durch Verbesserungen im Teilhaushalt 6 (Allgemeine Finanzwirtschaft) gedeckt.** Hinweis: Kreisrat **Burchardt** erkundigt sich, welches Einsparpotenzial in den übertragenen Bestandteilen des Ergebnishaushalts noch vorhanden ist. Für den Kreistag solle nachvollziehbar dargestellt werden, wo konkrete Einsparvorschläge bestehen und in welchen Bereichen entsprechende Potenziale identifiziert werden können. Der **Vorsitzende** sichert zu, die gewünschten Informationen aufzubereiten und dem Kreistag eine entsprechende Übersicht über mögliche Einsparpotenziale vorzulegen.

5.	**Kreishaushalt 2024;** **Vorläufiges Jahresergebnis 2024** **<u>Beschluss:</u>** **Entfällt.** Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.
6.	**Kreishaushalt 2026;** **Informationen über den aktuellen Planungsstand** **<u>Beschluss:</u>** **Entfällt.** Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.
7.	**cyberLAGO e. V.;** **Beantragung einer projektbezogenen Förderung "Cybersecurity Lab" im Rahmen der Clusterinitiativen Bodensee (CLIB)** **<u>Antrag zur Geschäftsordnung Kreisrat Stauch (mehrheitliche Gegenstimmen, 2 Ja-Stimmen; folglich abgelehnt):</u>** **Kreisrat Stauch stellt einen Antrag auf Schluss der Aussprache gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 4 der Geschäftsordnung.** **<u>Beschluss (mehrheitliche Gegenstimmen, 5 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen; folglich abgelehnt):</u>** **1. Der projektspezifischen Förderung für das Projekt "cybersecurity Lab“ wird zugestimmt.** **2. Die für die Förderung des Projekts gemäß Ziffer 1 erforderlichen Mittel für die Jahre 2025, 2026 und 2027 in Höhe von insgesamt 165.850 EUR (2025: 19.226 EUR, 2026: 80.170,00 EUR, 2027: 66.454 EUR) sind im Rahmen der Clusterförderung bereits im Haushalt enthalten beziehungsweise eingeplant und werden hiermit zur Verfügung gestellt.**
8.	**Innovationslabor Hochrhein-Bodensee (innolab bodensee);** **Jährlicher Sachstand und Bericht Betreiber** **<u>Beschluss:</u>** **Entfällt.** Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

9.	**Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche** Auf Nachfrage des **Vorsitzenden** erfolgen keine Wortmeldungen.